

Nr. 4 | 2024
24. Jahrgang



ZENTRUM

Gemeindenachrichten der
Evang. Pfarrgemeinden A.B.

MARKT ALLHAU

GROSSPETERSDORF

RECHNITZ

HOLZSCHLAG

STADTSCHLAINING



**Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!**

Jesaja 60,1



Pfarrer Gerhard Harkam

Auf ein Wort ABSURD

Am 21. März 2024 besuchte ich in Oberwart eine Friedensveranstaltung mit dem Titel: NIE WIEDER IST JETZT. Der Titel ist eine Anspielung auf „Nie wieder Krieg. Nie wieder Faschismus.“ NIE WIEDER IST JETZT, hieß es in Oberwart. Aber ich ging am 21. März mit großer Betroffenheit nach Hause. Warum? Einer der Redner, ein renommierter Friedensforscher bezeichnete die gegenwärtige Weltlage mit einem Wort: Es ist „absurd“.

Absurd heißt widersinnig, abgrundtief unlogisch, ohne Verstand. Alle Friedensbemühungen – so der Fachmann – würden derzeit ins Leere laufen. Denn die Dummheit der Verantwortlichen spiele mit der Katastrophe für alle. Absurd. Mich macht diese Einschätzung bis heute betroffen.

Nun lese ich aber in meiner Bibel, dass Jesus Christus der absurden Weltlage eine absurde Liebe entgegengesetzt: Liebt eure Feinde und bittet für die, die euch verfolgen, auf dass ihr Kinder seid eures Vaters im Himmel! Auch diese Aussage von Jesus macht mich betroffen. Aber sie schenkt mir über Weihnachten hinaus Hoffnung: Denn eine absurde Welt braucht offensichtlich Menschen, die ohne Wenn und Aber lieben. Die rücksichtslos lieben!

Wo sind die Christ:innen heute, die mit der absurden Liebe Gottes der absurden Welt begegnen? Ich hoffe, sie sind mitten unter uns. Ich hoffe, sie lernen von Jesus, über alle Grenzen hinweg zu lieben: die Menschen in Gaza und Israel, in der Ukraine und in Russland, in China und Amerika und natürlich auch sich selber und den eigenartigen Nachbarn nebenan.

2025 – Jahr der Kirchenmusik

Geistliche Musik ist Verkündigung, Seelsorge und Glaubenshilfe. Musik in der Kirche ist es wert, professionell gefördert zu werden. Das „Jahr der Kirchenmusik“ möchte zu Bewusstsein bringen, welche Ressourcen wir in unserer Kirche haben: Wir haben unsere Kantor:innen und unglaublich viele Musizierende, deren Beitrag im Mittelpunkt stehen darf. Wir haben eine Vielzahl an Stilrichtungen und Milieus. Und wir haben tolle Instrumente – von der Orgel bis zur Cajon.

Lasst uns miteinander das „Jahr der Kirchenmusik“ zu einem Jahr der großen Vernetzung machen! Wir wollen die Vielfalt musikalischer Möglichkeiten in der Kirche aufzeigen und stärken. Wir möchten Musi-

zierende fördern und unterstützen. Wir möchten den musikalischen Horizont in alle Richtungen weiten – in der echten Welt und im digitalen Raum. Wir möchten das Evangelium zum Klingen bringen. Bringen Sie auch Ihre Anliegen und Fragen ein: kirchenmusik@evang.at. Lassen Sie sich überraschen von den vielfältigen musikalischen Möglichkeiten und Chancen! Wir starten mit dem 1. Advent, 1.12.2024.



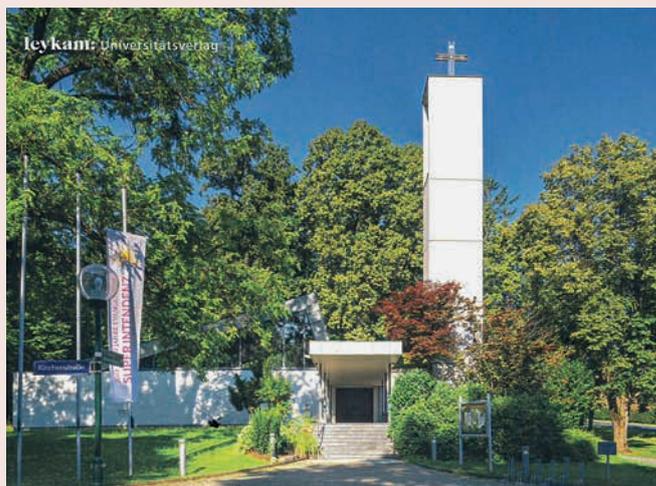
Evangelische Kirchen im Burgenland

Damals und heute

Anlässlich „100 Jahre Evangelische Superintendentur Burgenland“ hat Mag. Johannes Leitner (zuständig im Kirchenamt in Wien für Bibliothek, Archiv- und Matrikenwesen) aktuelle Fotos von allen Mutter- und allen Tochtergemeinden gemacht.

Diese sind im neu erschienenen Buch „Evangelische Kirchen im Burgenland. Damals und heute.“ auch abgedruckt!

Dieses Buch ist im Verlag Leykam herausgekommen und ein wertvolles Weihnachtsgeschenk.



Evangelische Kirchen im Burgenland Damals und heute

Christa Grabenhofer
Johannes Leitner

Bilder aus Ihrer Pfarrgemeinde

Besuchen Sie die Topothek der Evangelischen Kirche in Österreich und finden Sie historische und aktuelle Fotos Ihrer Pfarrgemeinde: <https://ekioe.topothek.at> Mit diesem Archiv verbreitert sich die Grundlage für all jene, die historisch interessiert sind. Geben Sie unter dem Suchbegriff den Namen Ihrer Pfarrgemeinde ein, z. B. „Markt Allhau“.

19.10.: Reformationsempfang in Eisenstadt



Foto: epd/basak

Ihr 100-jähriges Bestehen feiert 2024 die Evangelische Superintendentenz Burgenland. Zum Abschluss des umfangreichen Festreises lud die Evangelische Kirche am Samstag, 19. Oktober, zum Reformationsempfang nach Eisenstadt. Superintendent Robert Jonischkeit und Superintendentialkuratorin Christa Grabenhofer konnten bei der Festveranstaltung zahlreiche Vertreter:innen aus den 29 evangelischen Gemeinden des Burgenlandes, aus der Kirchenleitung, aus der Ökumene und dem politischen Leben begrüßen.

Superintendent Jonischkeit erinnerte an die Gründung der Evangelischen Superintendentenz im Jahr 1924. Landeshauptmann Hans Peter Doskozil würdigte beim Festempfang die Evangelische Kirche als „integralen Teil der burgenländischen Identität“. „Das Miteinander, der partnerschaftliche, respektvolle Umgang, waren eine Voraussetzung für die erfolgreiche Entwicklung unseres Bundeslandes“, sagte der Landeshauptmann. Für die gute Zusammenarbeit in der Ökumene sprach der römisch-katholische Generalvikar Michael Wüger der Evangelischen Kirche seinen Dank aus. Der Weg in der Geschichte sei kein einfacher gewesen, heute gebe es nicht nur Brücken aufeinander zu, sondern eine starke, tragfähige Verbindung der Konfessionen, die gemeinsam unterwegs seien.

Superintendentialkuratorin Christa Grabenhofer stellte beim Reformationsempfang mehrere Projekte vor, die im Jubiläumsjahr initiiert und umgesetzt wurden.

„Evangelische Kirche im Burgenland. Damals und heute.“ ist der Titel eines neuen Buches, das die Kirchengebäude aller Pfarr- und Tochtergemeinden des Burgenlands mit aktuellen und historischen Bildern präsentiert. Möglich wurde dieses Projekt nicht zuletzt durch die Beteiligung des Archivars der Evangelischen Kirche in Österreich, Johannes Leitner, der für zahlreiche Bilder verantwortlich zeichnete.

Gegenwart und Zukunft der Evangelischen Kirche standen im Fokus einer Gesprächsrunde, die die ORF-Journalistin Renata Schmidkunz moderierte. Die Präsidentin der Synode der Evangelischen Kirche Österreich, Ingrid Monjens, unterstrich dabei die gesellschaftliche Funktion der Kirche. Neben dem eigenen Engagement und dem Willen mitzugestalten, brauche es auch aktive Pfarrgemeinden, die „der Gesellschaft vorleben, wo wir sein sollten“. Wie in evangelischen Pfarrgemeinden des Burgenlandes offen etwa auf junge Menschen zugegangen werde, strahle auch auf andere Diözesen aus.

Gezeigt wurde beim Festempfang bereits eine neue Folge von „Erlebnis Österreich“, die am Sonntag, 20. Oktober, um 16:30 auf ORF 2 zu sehen war. In kompakten 25 Minuten porträtiert Günter Welz das evangelische Leben im Burgenland. Durch den Reformationsempfang führte ORF-Moderator Mario Kanitsch, für die musikalischen Beiträge sorgten der Posaunenchor Zurndorf, der Diözesanchor „Klangfarben“ und die Band „WimmerPOP“ aus Oberschützen.

Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart

Die „Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart“ wird als kirchlicher Erprobungsraum bis 31. Mai 2025 bestehen; danach wird sie in eine weitere Form der Zusammenarbeit münden. Denn die drei Ziele des Erprobungsraumes sind es unbedingt wert, in Zukunft weitergeführt zu werden: die Arbeitsbereiche der Bezirkskantorin Elisabeth Bundschuh mit den Impulsen zur Kirchenmusik (1.) und der Servicestelle Gemeindeführung (2.) durch Pfarramtssekretärin Marion Neubauer.

Leider haben wir bis Redaktionsschluss unser drittes Ziel noch nicht unter Dach und Fach – die Vernetzung der Kinder- und Jugendarbeit (3.) im Bezirk. Aber wir sind zuversichtlich, dass auch dies gelingen kann.

Besuchen Sie daher unbedingt regelmäßig die Webseite der Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart: www.evangel-bezirk.ow.at



Durch die kirchlichen Umstrukturierungsmaßnahmen werden auch zwei von neun Pfarrstellen in unserem Bezirk ab 2026 vornehmlich aus Personal- und Geldmangel nicht mehr zu besetzen sein. Die geographischen Bereiche der Pfarrer:innen werden sich erheblich vergrößern. Daher ist es vordringlich, die unterstützenden Begleitmaßnahmen der Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart unbedingt weiterzuführen. Denn es kann nicht alles ehrenamtlich gemacht werden, was bisher auf hauptamtlichen Schultern lag. Dies aber kostet nicht nur Geld, sondern vor allem den guten Willen aller beteiligten Pfarrgemeinden.



CONCENTRUM – Tag des Judentums

Wir laden herzlich zum Ökumenischen Gottesdienst zum Tag des Judentums am 17. Jänner 2025 um 18:30 in die evangelische Kirche nach Stadtschlaining ein. Es ist aufgrund der aktuellen Ereignisse in und rings um Israel dringend geboten, im Gebet, im Hören auf die Heilige Schrift und im gemeinsamen Einstehen für den Shalom Gottes zusammenzufinden.

Wie geht es nach 2025 weiter?

Der bisherige Geschäftsführer des CONCENTRUMs, der evang. Pfarrer Gerhard Harkam, wird mit Ende 2025 in Pension gehen. Wir suchen also eine:n Nachfolger:in. Denn die Arbeit des CONCENTRUMs soll weitergehen und neue Impulse erhalten. Bislang war diese Position mit der Pfarrstelle in Stadtschlaining verbun-

den. Der Vorstand bittet daher alle Interessierten, mit uns Kontakt aufzunehmen, um Konzepte für die Zukunft zu suchen.



CONCENTRUM
FORUM FÜR POLITISCHE, ETHNISCHE,
KULTURELLE UND SOZIALE ÖKUMENE

Bibelkreisausflug nach Ungarn am 9. Oktober 2024

Die alljährlichen Ausflüge des Bibelkreises Markt Allhau bleiben auch unter der neuen Leitung von Superintendenten i. R. Mag. Manfred Koch Tradition! Dank seiner guten Kontakte zum Nachbarland Ungarn hatten wir heuer die Gelegenheit, die Artikularkirchen Nemesco (Komitat Eisenburg) und Nemesker (Komitat Ödenburg) zu besuchen. In beiden Kirchen wurden wir vom jeweiligen Pfarrer herzlich willkommen geheißen. Beim Betreten dieser Gotteshäuser fühlt man sich unweigerlich ins 18. Jahrhundert zurückversetzt. Wir erfuhren viel Interessantes über die Zeit der Reformation und Gegenreformation, über geschichtliche Hintergründe und die schwierigen Lebensumstände unserer protestantischen Vorfahren. In Nemesco hatten wir auch die Gelegenheit für eine Andacht. Im Anschluss daran spazierten wir dann in den Gemeindesaal, wo wir mit belegten Broten, köstlichen Mehlspeisen, Grampelpogatscherln und warmen und kalten Getränken verwöhnt wurden.



Von Nemesco ging es weiter nach Güns. Der Kunsthistoriker Dr. Zoltan Lörincz, ein persönlicher Freund Manfred Kochs, führte uns fachkundig durch die bezaubernde Altstadt. Wir besuchten die evangelische Kirche, die vorbildlich renovierte Synagoge und schließlich auch die moderne reformierte Kirche, deren äußeres Erscheinungsbild einer Jurte nachempfunden ist. Im Inneren weist sie eine beeindruckende Holzkonstruktion auf. Im Anschluss an das Mittagessen stand dann der Besuch der

zweiten Artikularkirche in Nemesker auf dem Programm. Den Abschluss unseres Ausfluges bildete ein Heurigenbesuch bei Familie Koch in Rechnitz. Bleibt noch zu erwähnen, dass Ewald Iglar uns wie immer souverän und sicher durch den Tag chauffierte.

Weitere Fotos und den kompletten Artikel von Traude Puhr (samt geistlichem Hintergrund sowie einer Erklärung zur Artikularkirche) finden Sie auf unserer Homepage!

Pfarrer Andreas W. Carrara im Empfangszimmer in Bernstein

Liebe Gemeindeglieder von Markt Allhau, Buchschachen, Kitzladen, Loipersdorf und Wolfau!

Dem einen oder anderen werde ich nicht mehr ganz unbekannt sein. Manch Schüler bzw. Schülerin kennt mich vom Religionsunterricht am Wimmergymnasium. Manch eine Familie von meiner Aushilfe bei euch während der Covid-Zeit im Herbst 2020. Mein erster Gottesdienst jetzt, als Administrator, war die Konfirmandenvorstellung zu Michaelis. Ich war beeindruckt von euren jungen Leuten, wie sie das Kirchenjahr, das wir nun miteinander durchlaufen werden, mutig und frei der Gemeinde vorgestellt haben! Umgekehrt waren eure jungen Leute bereits an meiner anderen Wirkstätte, in Bernstein.

Pfarrer Stefan Grauwald (aus Weppersdorf) hat uns dort für eure 16 und meine 12 Bernsteiner Konfirmand:innen einen Teambuilding-Vormittag gehalten. Das nächste Mal treffen wir uns als Großgruppe kurz vor den gemeinsamen Einkehrtagen auf Schloss Klaus in Markt Allhau. Mit eurem Markt Allhauer und meinem Bernsteiner Presbyterium bin ich übereingekommen, pro Monat einen Gottesdienst in der Muttergemeinde und nach Möglichkeit immer in einer anderen Tochtergemeinde zu halten – so habe ich das in seiner Zahlensym-

bolik unübertroffene Altarensemble des Loipersdorfer Betsaales bereits live erlebt und freue mich auf weitere Entdeckungsreisen durch euer Gemeindegebiet!

Persönlich hatte ich einen ereignisreichen Sommer. Meine Danielle und ich sind Großeltern geworden. Ich hatte meinen 60. Geburtstag und am 12. September 2024 auch mein 25. Ordinations-Jubiläum. Der Herr Superintendent, Dr. Jonischkeit, schickte mir dazu eine Urkunde, die mit folgendem Psalmwort abschließt:

„Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte, und meine Zuversicht setze auf Gott, den HERRN, dass ich verkündige all Dein Tun.“ (Psalm 73,28)

Über dieses Wort auf meiner Ordinationsurkunde habe ich mir Gedanken gemacht: Einerseits über das, was hier die FREUDE des Psalmbeters ausmacht. Nämlich, dass er/sie sich zu Gott hält; dass er/sie dort, bei Gott, ZUVERSICHT erfährt. Äußere und innere Umstände, fremdes und eigenes Versagen gefährden unsere Freude und Zuversicht immer aufs Neue. Die vergebende und aufrichtende Nähe zu Gott. Sei es durch die persönliche Andacht mittels Losungsbüchlein oder bei der ordnenden „Zwiesprache“ mit dem lebendigen Gott bei einem Spaziergang durch eine schöne Naturlandschaft – oder wie immer jemand



seine persönliche Frömmigkeit leben mag – die regelmäßige religiöse/spirituelle Übung erhält und schafft uns Freude und Zuversicht! Zweitens wechselt der Psalmbeter beim INHALT seiner Verkündigung plötzlich zum göttlichen DU! Es geht ihm/ihr bei der Predigt/Verkündigung nicht nur um eine sachgemäß richtige Darstellung. Es geht ihm/ihr darum, dass das große DU, in Seinem Tun an uns Menschen, zum LEUCHTEN kommt.

Ich war bewegt, wie überaus herzlich ihr als Gemeinde euren Pfarrer Heribert Hribernig samt Familie geehrt und bedankt habt! Mögen wir am Ende dieser Administration nichts von unserer Freude und Zuversicht eingebüßt haben. Das wünsche ich euch und mir von Herzen.

Andreas W. Carrara

Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer Mag. Heribert Hribernig und seiner Frau Gaby

Am 15.9. fand der Verabschiedungsgottesdienst von Pfarrer i. R. Mag. Heribert Hribernig und seiner Frau Gaby unter Mitwirkung von Superintendent i. R. Mag. Manfred Koch statt. Zahlreiche Mitwirkende, Ehrengäste und Gemeindemitglieder feierten diesen Festgottesdienst mit ihnen und folgten auch der Einladung zum Empfang ins Pfarrzentrum. Pfarrer Hribernig und seine Frau Gaby bedanken sich herzlich für den berührenden Verabschiedungsgottesdienst mit Agape und für die zahlreichen Segenswünsche und Geschenke zur Pensionierung.



Goldene Konfirmation

Die Goldene Konfirmation am 20.10. gestaltete wieder Altsuperintendent Manfred Koch.



Kirchenbeitrag

Zur Info – steuerliche Absetzbarkeit für 2024: Bezahlte Kirchenbeiträge werden jährlich zur Berücksichtigung als Sonderausgaben bei der Arbeitnehmer- bzw. Einkommensteuerveranlagung elektronisch an das Finanzamt gemeldet.

Mitarbeiter:innen in der Kinderarbeit gesucht

Weil uns Kinder sehr am Herzen liegen, suchen wir für die Weiterführung des Kinderkreises ehrenamtliche Mitarbeiter:innen. Geeignet ist jede/jeder, der gerne etwas mit Kindern unternimmt. Wer etwas von seiner wertvollen Zeit investieren und sich mit seinen Gaben und Fähigkeiten in die Arbeit mit Kindern in unserer Pfarrgemeinde einbringen möchte, ist herzlich dazu eingeladen! Meldet euch bei Interesse im Pfarramt... die Kinder freuen sich auf DICH/EUCH!
Kurator Robert Chr. Pimperl

Wir laden herzlich ein zum Kinderkreis

für alle Volksschüler: Ob es wieder einen Kinderkreis geben wird, steht derzeit noch nicht fest!

zum Jugendclub

ab Konfirmandenalter: 1 x monatlich, jeweils am Freitag, 18:00 -19:30, im Jugendraum: 10.1./7.2./7.3.

zum Senioren-Nachmittag

am Donnerstag, 13.2., 15:00 im Pfarrzentrum

Wir bitten um Ihre Spende für das „Zentrum“

Mit unserer Kirchenzeitung ZENTRUM wollen wir Sie regelmäßig über alles Wichtige in unseren Gemeinden informieren. Allerdings fallen dabei auch hohe Druck- und Versandkosten an. Daher bitte wir Sie einmal pro Jahr um eine Spende. Machen Sie bitte vom beiliegendem Zahlschein Gebrauch (IBAN Evang. Pfarrgemeinde A.B. Markt Allhau: AT03 3312 5000 0170 5581). Vielen Dank!

Kontakte

Administrator

Pfarrer Mag. Andreas W. Carrara

Tel.: 0699/188 78 170

E-Mail: andreas.carrara@evang.at

Pfarrkurator: Robert Chr. Pimperl

Tel.: 0664/1718414

Pfarrkanzlei

Marina Musser-Gamauf

Tel.: 0699/188 77 120

E-Mail: pg.markt_allhau@evang.at

Bürozeiten:

Montag bis Mittwoch 8:00-14:00

(tel. bzw. Termin nach Vereinbarung)

Freitag 14:00-18:00

(öffentliche Amtsstunden)

Homepage: www.markt-allhau-evang.at

Büchertisch

Vom Totensonntag, 24.11., bis zum 3. Adventssonntag, 15.12., gibt es wieder im Pfarrzentrum einen Büchertisch, jew. ab 9:00 vor den Gottesdiensten und auch danach. Zusätzlich kann der Büchertisch auch während der Bürozeiten im Pfarramt genutzt werden.

Taufen

Julian Alexander Hochhold, Wien

Fabian Eduard Schmöler, Markt Allhau

Mateo Benedek, Loipersdorf

Franziska Lotte Iglar, Pinkafeld

Hochzeit

Daniela Bayer geb. Haindl und Heinz Bayer, Wolfau

Bestattung

Elsa Fellmann geb. Titl, Markt Allhau, im 93. Lj.

Familiengottesdienst zum Erntedank

Am 6. Oktober 2024 feierten wir bei Kaiserwetter unseren heurigen Familiengottesdienst zu Erntedank mit den evangelischen Schüler:innen aus der Volksschule Großpetersdorf.

Auch in der Tochtergemeinde in Hannersdorf haben die beiden evangelischen Schüler:innen der VS Hannersdorf den Erntedankgottesdienst mitgestaltet.



Fotos: R. Schböck und K. Falkner-Werderits



Erlös der Benefiz-Konzerte

560,40 Euro war der Erlös der Benefiz-Konzerte, die Christian Richter in unserer Evangelischen Kirche in Großpetersdorf musikalisch am Klavier mit weiteren Musiker:innen im Herbst 2023 gestaltete. Mit dem Erlös wollten wir ursprünglich den Ankauf von zwei neuen E-Pianos finanzieren. Anlässlich unseres Jubiläums „200 Jahre Evang. Kirche Großpetersdorf“ unterstützte uns allerdings bei der Finan-

zierung der E-Pianos die politische Gemeinde Großpetersdorf. Wir bedanken uns ganz besonders dafür auch an dieser Stelle. Der Erlös wird nun in Übereinkunft mit Christian Richter und unserem Presbyterium je zur Hälfte an den Evang. Arbeitskreis für Weltmission und den Blindenverband demnächst übergeben. Wir berichten in der nächsten Ausgabe des ZENTRUMS darüber.



Foto: R. Schböck

Kinderchor

Unser Kinderchor – ein Projekt im Erprobungsraum Dienstgemeinschaft Bezirk Oberwart (DBO) – probt jeden Dienstag (außer in den Schulferien) um 15:15 im Gemeindesaal. Sangesfreudige Kinder sind herzlich willkommen. Bezirkskantorin Elisabeth Bundschuh leitet den Chor.

Ökumenisches BibelTeilen

Gemeinsam mit Dechant Hubert Anton Wieder und Senior Carsten Marx lesen wir einmal im Monat im Markusevangelium. Wir treffen uns abwechselnd im römisch-katholischen Pfarrheim oder im evangelischen Gemeindesaal in Rechnitz. Die Termine werden in den Gottesdiensten und Aushängen zeitgerecht verlautbart.

Senior:innenkreis

Der Senior:innenkreis trifft sich in der Regel jeden 2. Mittwoch im Monat. Wir beginnen den Senior:innenkreis immer mit einer Andacht im Gemeindesaal und setzen dann mit einer thematisch gestalteten gemütlichen Runde den Nachmittag fort.

Die nächsten Termine sind: Samstag, 21. Dezember 2024 (Adventfeier), 8. Jänner 2025, 12. Februar 2025, 12. März 2025.

Frauenkreis

Der Frauenkreis trifft sich in der Regel jeden 3. Mittwoch im Monat um 18:30 im Gemeindesaal. Die nächsten Termine sind: 18. Dezember 2024; 15. Jänner, 19. Februar und 19. März 2025.

Ökumenischer Gottesdienst am 26. Oktober 2024

„Gib uns Frieden jeden Tag...“, so lautete das Motto des ökumenischen Gottesdienstes am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober 2024 in der römisch-katholischen Kirche Großpetersdorf. In seiner Predigt führte Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx aus: „Gott ist uns stets unendlich nahe und unendlich fern. Nur wenn wir beides erfahren, wissen wir wirklich um ihn. Jesus Christus, der Auferstandene, lässt die Jünger die Nähe Gottes im Moment größter

Gottferne erfahren. Er vergewissert sie seiner Gegenwart im Moment größter Ungewissheit. Er überwindet ihre verschlossenen Türen, er weitet ihre verengte Welt. Wenn das geschieht, dann kehrt der Mut zum Leben zurück, dann bleibt das Sinnlose nicht sinnlos. Denn Gott liebt seine Geschöpfe und hält zu ihnen, im Leben und auch im Tod. Er eröffnet neue Perspektiven und schenkt uns seinen Frieden. Frieden, den wir so dringend brauchen.“



Foto: G. Unger

Kontakte

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx
Sprechstunde gerne nach telefonischer Vereinbarung
Telefon: 0699/188 77 198
E-Mail: carsten.marx@evang.at

Kurator Reinhard Schöck
Tel. 0680/234 31 50
E-Mail: reinhard.schoeck@gmail.com

Pfarrkanzlei

Senior Pfarrer Mag. Carsten MARX
Telefon: 03362/2269
E-Mail: pg.grosspetersdorf@evang.at
Webseite: www.evangel-bezirk-ow.at

Kirchenbeitrag: Kirchenbeitrags-Team
Tel. 0677/631 34 100
(Mittwoch von 17:00 bis 19:00)

Herzlichen Dank für die Geburtstags Spenden in der Pfarrgemeinde Großpetersdorf

Auch für die Überweisung Ihres Kirchenbeitrages und für alle anderen Kollekten, Gaben und Spenden danken wir recht herzlich. Gott segne Geber:innen und Gaben!

Ball der Evangelischen Jugend Großpetersdorf

Samstag, 18. Jänner 2025

Gasthaus Wurglits

Beginn: 20:30 Uhr

Polonaise • Tombola • Mitternachtseinlage

Liturgiekreis

Im Liturgiekreis überlegen wir gemeinsam Themen und Impulse für Gottesdienste und Andachten.

Wir treffen uns am Mittwoch, 8. Jänner 2025, um 19:00 im Evangelischen Pfarrhaus in Großpetersdorf, 7503 Großpetersdorf, Blumentalstraße 28, und dann am 5. Februar 2025 um 19:00 im Gemeindesaal in Rechnitz, 7471 Rechnitz, Hochstraße 1.

Sei dabei, wenn es um neue spirituelle Angebote und Formate geht.

Taufen

Nicolas Milchrahm, Sohn von Katrin Kopfensteier BA und Andreas Milchrahm, Steinbrunn, Kirche Großpetersdorf

Tessa Lucia Unger, Tochter von Linda Linda Unger und Robert Hötschl, Großpetersdorf, Kirche Großpetersdorf

Hochzeit

Gloria Pathy und Marc Rödlach, Jabing, Kirche Großpetersdorf

Bestattung

Ludwig Horvath (84), Großpetersdorf

Austritte: Drei Personen sind aus der Mitgliedschaft zur Evangelischen Kirche A.B. ausgetreten.



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Markt Allhau

So, 24.11.	9:30, Markt Allhau, Totensonntag 10:45, Loipersdorf
So, 1.12.	9:30, Markt Allhau, 1. Advent 10:45, Wolfau,
So, 8.12.	9:30, Markt Allhau, 2. Advent 10:45, Buchschachen
So, 15.12.	9:30, Markt Allhau, Hl. Abendmahl, Taufsonntag, 3. Advent
So, 22.12.	9:30, Markt Allhau, 4. Advent 10:45, Loipersdorf
Di, 24.12.	17:00, Markt Allhau, Familienvesper 22:00, Markt Allhau, Christnacht
Mi, 25.12.	9:30, Markt Allhau, Hl. Abendmahl, Christtag
Do, 26.12.	9:30, Markt Allhau, Stefanitag
So, 29.12.	9:30, Markt Allhau, 1. Sonntag nach Christfest
Di, 31.12.	17:00, Markt Allhau, Altjahresabend
So, 5.1.	9:30, Markt Allhau, 2. Sonntag nach Christfest
Mo, 6.1.	9:30, Wolfau, Hl. Abendmahl, Epiphaniäs
So, 12.1.	9:30, Markt Allhau, mit Superintendent Dr. Robert Jonischkeit und Einladung zur Agape, 1. Sonntag nach Epiphaniäs
So, 19.1.	9:30, Markt Allhau, Hl. Abendmahl, Taufsonntag, 2. Sonntag nach Epiphaniäs
So, 26.1.	9:30, Markt Allhau, 3. Sonntag nach Epiphaniäs 10:45, Loipersdorf
So, 2.2.	9:30, Markt Allhau, Letzter So. n. Epiphaniäs 10:45, Wolfau
So, 9.2.	9:30, Markt Allhau, 4. Sonntag vor der Passionszeit 10:45, Buchschachen
So, 16.2.	9:30, Markt Allhau, Hl. Abendmahl, Taufsonntag, Septuagesimä
So, 23.2.	9:30, Markt Allhau, Sexagesimä 10:45, Loipersdorf
So, 2.3.	9:30, Markt Allhau, Estomihi 10:45, Wolfau

Familien-Erntedankgottesdienst

Am 6.10. feierten wir mit Lektor Fritz Fleckl in einem Familien-Gottesdienst das Erntedankfest. Diesmal wurde es von der Volksschule Markt Allhau mitgestaltet.



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Großpetersdorf

So, 24.11.	9:30, Kirche Großpetersdorf, Ewigkeitssonntag
So, 1.12.	8:30, Kirche Hannersdorf, 1. Advent
So, 1.12.	9:30, Kirche Großpetersdorf, 1. Advent
Mi, 4.12.	18:00, Kirche Welgersdorf, Adventandacht
So, 8.12.	9:30, Kirche Großpetersdorf, 2. Advent
Mi, 11.12.	18:00, Kirche Hannersdorf, Adventandacht
Sa, 14.12.	18:00, Kirche Großpetersdorf, Familiengottesdienst
So, 15.12.	8:30, Kirche Welgersdorf, 3. Advent
Mi, 18.12.	18:00, Gemeindesaal Großpetersdorf, Adventandacht
So, 22.12.	9:30, Kirche Großpetersdorf, 4. Advent
Di, 24.12.	16:00, Kirche Großpetersdorf Hl. Abend, Christvesper
Di, 24.12.	22:00, Kirche Großpetersdorf, Andacht zur Heiligen Nacht
Mi, 25.12.	9:30, Kirche Großpetersdorf, 1. Christt., Abendmahl
Do, 26.12.	9:30, Kirche Großpetersdorf, 2. Christtag
So, 29.12.	9:30, Kirche Großpetersdorf, 1. So. n. d. Christfest
Di, 31.12.	16:00, Kirche Großpetersdorf, Altjahrsabend, Abendmahl
Mi, 1.1.	14:00, Gemeindesaal Großpetersdorf, Neujahr
Mo, 6.1.	9:30, Kreuzkirche Hannersdorf, Epiphaniäs, Abendmahl
So, 12.1.	9:30, Gemeindesaal Großpetersdorf, 1. Sonntag nach Epiphaniäs
Sa, 18.1.	18:00, Gemeindesaal Großpetersdorf, Abendgottesd.
So, 19.1.	8:30, Kirche Welgersdorf, 2. Sonntag nach Epiphaniäs
So, 26.1.	9:30, Gemeindesaal Großpetersdorf, 3. Sonntag nach Epiphaniäs, Abendmahl
So, 2.2.	8:30, Kreuzkirche Hannersdorf, Letzter Sonntag nach Epiphaniäs
So, 2.2.	9:30, Gemeindesaal Großpetersdorf, Letzter Sonntag nach Epiphaniäs
So, 9.2.	9:30, Gemeindesaal Großpetersdorf, Vierter Sonntag vor der Passionszeit
Sa, 15.2.	18:00, Gemeindesaal Großpetersdorf, Abendgottesdienst
So, 16.2.	8:30, Kirche Welgersdorf, Septuagesimäe
So, 23.2.	9:30, Gemeindesaal Großpetersdorf, Sexagesimäe
So, 2.3.	9:30, Gemeindesaal Großpetersdorf, Estomihi

Apfelsaft naturtrüb oder klar von Äpfeln aus dem Garten der Evang. Pfarrgemeinde Großpetersdorf. 1 Liter: 2,50 Euro. Der Saft kann nach unseren Gottesdiensten und Andachten beim Kirchendienst erworben werden. Infos und Verkauf auch über unser Pfarramt: 03362/2269



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Rechnitz

So, 24.11.	9:30, Kirche Rechnitz, Ewigkeitssonn., Abendmahl
So, 1.12.	14:00, Kirche Rechnitz, 1. Advent, Fam.-GD, Adventnachmittag
So, 8.12.	9:30, Kirche Rechnitz, 2. Advent, Taufe
Di, 12.12.	18:00, Gemeindesaal Rechnitz, Adventandacht
So, 15.12.	9:30, Kirche Rechnitz, 3. Advent
So, 22.12.	9:30, Kirche Rechnitz, 4. Advent
Mo, 23.12.	18:00, Bethaus Markt Neuhodis, Christvesper
Di, 24.12.	18:00, Kirche Rechnitz, Heiliger Abend, Christvesper
Mi, 25.12.	9:30, Kirche Rechnitz, 1. Christtag, Abendmahl
Do, 26.12.	8:30, Bethaus Markt Neuhodis, 2. Christ., Abendmahl
So, 29.12.	9:30, Kirche Rechnitz, 1. Sonntag n. d. Christfest
Di, 31.12.	18:00, Kirche Rechnitz, Altjahrsabend
So, 5.1.	9:30, Kirche Rechnitz, 2. Sonntag n. d. Christfest
So, 12.1.	9:30, Kirche Rechnitz, 1. Sonntag nach Epiphantias
So, 19.1.	9:30, Kirche Rechnitz, 2. Sonntag nach Epiphantias
So, 26.1.	9:30, Kirche Rechnitz, 3. Sonntag nach Epiphantias
So, 2.2.	9:30, Kirche Rechnitz, Letzter So. nach Epiphantias
So, 9.2.	9:30, Kirche Rechnitz, Vierter So. v. d. Passionszeit
So, 16.2.	9:30, Kirche Rechnitz, Septuagesimae
So, 23.2.	9:30, Kirche Rechnitz, Sexagesimae
So, 2.3.	9:30, Kirche Rechnitz, Estomihi

Hinweis

Das Presbyterium der Evangelischen Tochtergemeinde A.B. Markt Neuhodis hat in ihrer Sitzung im Oktober 2024 beschlossen, dass **in den Wintermonaten Jänner und Feber 2025 im Bethaus in Markt Neuhodis keine Gottesdienste** gefeiert werden. Wir wollen unsere Ressourcen schonen und laden herzlich zu den Gottesdiensten in die Evangelische Kirchen A.B. Rechnitz oder Großpetersdorf ein.

Evangelischer Gottesdienst in der Spitalskapelle Oberwart

Wir laden zu den Gottesdiensten in der neuen Spitalskapelle des Oberwarter Krankenhauses an jedem Donnerstag um 18:00 herzlich ein. Unterstützen Sie den Krankenhauseelsorger Pfarrer Mag. Carsten Merker-Bojarrá durch Ihr Gebet und auch durch Ihr Kommen.



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Holzschlag

So, 24.11.	9:30, Kirche Holzschlag, Ewigkeitssonn., Abendmahl
Sa, 30.11.	18:30, Vereinslokal Günseck, 1. Advent
So, 8.12.	9:30, Kirche Holzschlag, 2. Advent
So, 22.12.	Gottesdienst entfällt
Di, 24.12.,	Hi. Abend
	15:30, Kirche Holzschlag, Christvesper, Krippenspiel
	22:00, Kirche Holzschlag, Christnacht
Do, 26.12.	9:30, Kirche Holzschlag, Christfest, Abendmahl
Di, 31.12.	17:00, Kirche Holzschlag, Jahresabschluss
Sa, 4.1.	18:30, Vereinslokal Günseck, Epiphantias
So, 12.1.	9:30, Kirche Holzschlag
So, 26.1.	9:30, Kirche Holzschlag
Sa, 1.2.	18:30, Vereinslokal Günseck
So, 9.2.	9:30, Kirche Holzschlag
So, 23.2.	9:30, Kirche Holzschlag
Sa, 1.3.	18:30, Vereinslokal Günseck
So, 7.3.	9:30, Kirche Holzschlag, Weltgebetstag der Kinder



Gottesdienste in der Pfarrgemeinde Stadtschlaining

So, 24.11.	9:30, Kirche Stadtschlaining, Ewigkeitssonntag, Abendmahl, Kinderkirche
So, 1.12.	9:30, Kirche Stadtschlaining, 1. Advent, Abendmahl
So, 8.12.	9:30, Bergkirche Goberling, Abendmahl
	17:00, Turmschule Drumling, And. m. Kerzenentzünd.
So, 15.12.	9:30, Kirche Stadtschlaining, 3. Advent, Kinderk.
	17:00, Turmschule Drumling, And. m. Kerzenentzünd.
So, 22.12.	14:30, Turmschule Grodnau, 4. Advent, Abendmahl
	17:00, Turmschule Drumling, And. m. Kerzenentzünd.
Di, 24.12.	Hi. Abend
	17:00, Kirche Stadtschlaining, Christv., Krippenspiel
	22:00, Kirche Stadtschlaining, Christnacht
Mi, 25.12.	9:30, Kirche Stadtschlaining, Christfest, Abendmahl
So, 29.12.	9:30, Gemeindezentrum Stadtschlaining
Di, 31.12.	14:30, Alte Schule Neustift/Bergwerk, Jahresabschl.
	18:30, Gemeindeg. Stadtschl., Abendm., Sektempf.
Mi, 1.1.	18:30, Gemeindezentrum Stadtschlaining, Sektempf.
So, 5.1.	9:30, Gemeindeg. Stadtschlaining, Epiph., Abend.
So, 12.1.	9:30, Bergkirche Goberling
So, 19.1.	9:30, Gemeindezentrum Stadtschlaining, Kinderk.
Sa, 25.1.	18:30, Turmschule Drumling
So, 2.2.	9:30, Gemeindezentrum Stadtschlaining, Abendm.
So, 9.2.	9:30, Bergkirche Goberling
So, 16.2.	9:30, Gemeindezentrum Stadtschlaining
So, 23.2.	14:30, Turmschule Grodnau
So, 2.3.	9:30, Gemeindeg. Stadtschlaining, Abendmahl
Fr, 7.3.	19:00, Weltgebetst. d. Frauen, Gemeindeg. Stadtschl.

Gold- und Silberkonfirmation

Gemeinsam mit den Konfirmierten der Jahre 1974 und 1999 konnten wir am Sonntag, dem 22. September 2024, in Rechnitz die Gold- und Silberkonfirmation feiern. Schön, dass so viele Jubilare der Einladung gefolgt waren. Im nächsten Jahr findet die Jubelkonfirmation am 29. September 2025 statt.



Goldene Konfirmation



Silberne Konfirmation

Ökumenisches BibelTeilen

Gemeinsam mit Dechant Hubert Anton Wieder und Senior Carsten Marx lesen wir einmal im Monat im Markusevangelium. Wir treffen uns abwechselnd im römisch-katholischen Pfarrheim oder im evangelischen Gemeindesaal in Rechnitz.

Die Termine werden in den Gottesdiensten und Aushängen zeitgerecht verlautbart.

Senior:innenkreis

Am 29. Oktober 2024 war Mag. Dr. Herbert Gossi zu Gast im Senior:innenkreis. Schön, dass wir diesem profunden Historiker bei uns haben konnten. Wir haben wieder Vieles über Rechnitz neu gelernt und erfahren.



Fotos: Elisabeth Liszt

Senior:innenkreis

Der Senior:innenkreis trifft sich einmal im Monat jeweils an einem Dienstag um 14:00 im Gemeindesaal in Rechnitz.

Gemeinsam mit Andrea Adelman und Elisabeth Liszt wollen wir bei Kaffee und Kuchen unser Zusammenkommen feiern und dann weitere Termine im Jahr vereinbaren.

Sollten Sie eine Abholmöglichkeit benötigen, melden Sie sich bitte in der Pfarrkanzlei, Tel. 03363/792 45. Dort erfahren Sie auch alle weiteren Termine.

Erntedank

Am 13. Oktober 2024 konnten wir in Rechnitz Erntedank feiern. An dieser Stelle möchten wir uns ausdrücklich wieder bei Annemarie Rohrer für den Erntedankschmuck bedanken.

Annemarie Rohrer überrascht uns allerdings nicht nur zu Erntedank mit den Erntegaben; Sonntag für Sonntag besorgt sie immer wieder für herrlichen saisonalen Blumenschmuck.

Dafür wie immer ein ganz großes DANKE, liebe Annemarie Rohrer.



Fotos: Maria-Magdalena Kurz

Einladung zum Pfarrball

Samstag, 18. Jänner 2025

Gasthaus Cserer

Beginn: 20:30 Uhr

Musik: Simon & Simon

Herzlichen Dank für Ihren Kirchenbeitrag und die Geburtstagsspenden in der Pfarrgemeinde Rechnitz

Auch für die Überweisung Ihres Kirchenbeitrages und für alle anderen Kollekten, Gaben, den Druckkostenbeitrag und Spenden danken wir recht herzlich.

Bitte denken Sie daran, dass Sie Ihren Kirchenbeitrag für das Jahr 2024 einzahlen. Beiträge an gesetzliche anerkannte Kirchen können bis höchstens 600 Euro jährlich abgesetzt werden; die pünktliche Zahlung bis zum 31.12.2024 ist allerdings entscheidend dafür.

Danke für Ihren Beitrag. Gott segne Geber:innen und Gaben!

Kontakte

Senior Pfarrer Mag. Carsten Marx
Sprechstunde gerne nach telefonischer Vereinbarung

Telefon: 0699/188 77 198

E-Mail: carsten.marx@evang.at

Kurator Josef Reiter

Tel. 0664/400 25 52

E-Mail: reiter_josef@gmx.at

Pfarrkanzlei

Dagmar Liszt

Telefon: 03363/792 45

Montag bis Freitag von 7:30 bis 13:00

E-Mail: pg.rechnitz@evang.at

Webseite: www.evang-bezirk-ow.at

Liturgiekreis

Im Liturgiekreis überlegen wir gemeinsam Themen und Impulse für Gottesdienste und Andachten.

Wir treffen uns am Mittwoch, 8. Jänner 2025, im Gemeindesaal in Rechnitz, 7471 Rechnitz, Hochstraße 1.

Sei dabei, wenn es um neue spirituelle Angebote und Formate geht.

Bestattungen

Markus Pausz (47), Markt Neuhodis

Johann Pausz (79), Markt Neuhodis

Luise Wunderler (74), Rechnitz

Walter Horvath (96), Rechnitz

**Raiffeisen
Meine Bank**



ERSTE 

Austritte: Sieben Personen sind in diesem Kalenderjahr aus der Mitgliedschaft zur Evangelischen Kirche A.B. ausgetreten.

Aufnahme einer Lieder-CD vom Chor Holzschlag/Günseck

Das erste Oktober-Wochenende war ein ganz besonderes für uns 18 Sängerinnen und Sänger des Chores und es wird uns bestimmt lange in lebendiger Erinnerung bleiben. Wir haben unsere Lieder zusammen mit Thomas Hofstädter aus Pöllau (TomTone Productions) in der evangelischen Kirche in Bernstein für eine CD-Produktion aufgenommen.

Es bedeutete für uns Aufregung pur! Eine uns völlig unbekannt Situation. Werden unsere Stimmen durchhalten? Wie wird die Zusammenarbeit mit dem Tonmeister klappen? Ist er streng? Können wir uns so lange fokussieren und unser Bestes geben? Gewöhnt sind wir doch „nur“ unsere eineinhalbstündigen Chorproben, wo zwischendurch einzelne Stimmlagen Pause haben. Bei einem Auftritt singen wir rund eine Stunde und das auch nicht durchgehend. Aber wir haben durchgehalten und beinahe

elf Stunden gesungen – immer ALLE im vierstimmigen Satz unter der professionellen Anleitung von Thomas Hofstädter, der uns allen die Nervosität nahm und uns in völlig ungezwungener Atmosphäre zu musikalischen Höchstleistungen anspornte. Es war teilweise anstrengend, aber es war eine einzigartige Erfahrung. Wir waren höchst konzentriert und der Spaß kam doch nicht zu kurz. Am Ende taten uns die Füße vom langen Stehen weh, aber dieses Projekt hat uns als Gruppe noch mehr zusammengeschweißt. Unsere Stimmen waren „am Ende“, aber unsere Herzen um eine spannende und wertvolle Erfahrung reicher. Und das Ergebnis? Hören Sie am besten selbst! Wir werden die CD im nächsten Jahr voller Stolz präsentieren und sie dann auch zum Verkauf anbieten. Für uns haben sich auf jeden Fall alle Mühen gelohnt.

Vera Böhm, Chorleiterin



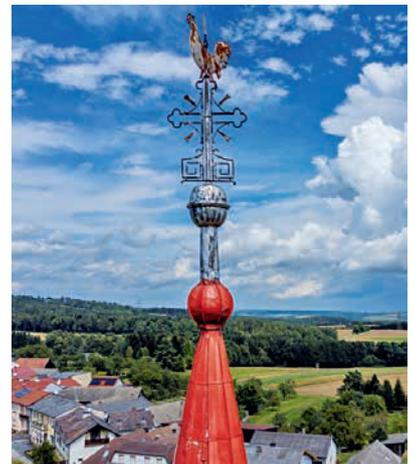
Diese Fotos und viele weitere finden Sie in der neuen Topothek der Evangelischen Kirche in Österreich: <https://ekioe.topothek.at/>



Topothek Holzschlag 1958



Topothek Holzschlag 2024



Topothek Holzschlag 2024

Konfis auf Gottsuche Konfirmand:innen- Freizeit am Stubenbergsee

31 Konfirmand:innen und zehn Mitarbeitende waren am Beginn der Konfirmationsvorbereitung drei Tage am Stubenbergsee/Steiermark. Von Sonntag, 6. Oktober, bis Dienstag, 8. Oktober 2024, hatten Konfis aus den Pfarrgemeinden Großpetersdorf, Holzschlag, Oberwart, Siget in der Wart und Stadtschlaining die Gelegenheit, einander besser kennenzulernen und dabei Erfahrungen mit Gott und Kirche zu machen. Konfi-Pfarrer Stefan Grauwald und sein Team begleiteten die jungen Leute. Mit vier weiteren Konfi-Tagen, verschiedenen Gottesdiensten, Aktivitäten und Kleingruppentreffen werden wir bis zur Konfirmation im Mai/Juni 2025 Schritte im gemeinsamen Glauben an Jesus Christus wagen.



Volksbegehren

„Karfreitag-Feiertag für ALLE“

Das Volksbegehren
„Karfreitag-Feiertag für ALLE“

liegt ab **SOFORT** zur
Unterschrift bei allen
Gemeindeämtern auf.

IHRE UNTERSCHRIFT ZÄHLT!

Danke!

Im digitalen Amt (mit der Handysignatur oder ID Austria)
kann die Unterstützung ebenfalls durchgeführt werden!

Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Helmut Kern + 43 664 8316608
office@karfreitag-feiertag-für-alle.at
www.karfreitag-feiertag-für-alle.at

Digitale Matriken- einsicht bald möglich

In den vergangenen Monaten wurden alle Kirchenbücher von 1783 bis 1938 fotografiert. Über die Plattform <https://data.maticula-online.eu/de/> können in der nächsten Zeit historische Daten von Taufen, Konfirmationen, Hochzeiten und Bestattungen online eingesehen werden. Dieses Projekt im Rahmen von „100 Jahre Evangelische Superintendentur Burgenland“ wurde vom Direktor des Bgld. Landesmuseums, Mag. Gert Polster, und Mitarbeitenden im Kirchenamt Wien vorangetrieben.



Kontakte

Pfarrer Dr. Gerhard Harkam
Sprechstunde gerne nach telefonischer
Vereinbarung.
Telefon: 0699/18877170
E-Mail: gerhard.harkam@evang.at

Kuratorin Vera Böhm
Telefon: 0664/73409876
E-Mail: vera.boehm@gmx.at

Pfarrkanzlei

Marion Neubauer
Mo, Mi und Fr von 8:00 bis 12:00
Telefon: 0699/18877185, 03355/2212
E-Mail: neubauer@evang-stadtschla-
ining.at

Kirchenbeitrag

E-Mail: evang-holzschlag@aon.at

Vielen Dank für die Geburtstagsspenden in der Pfarrgemeinde Holzschlag

€ 180,- für August 2024; € 250,-
für September 2024; 190,- für Okto-
ber 2024. Auch für die Überweisung
Ihres Kirchenbeitrages und für alle
anderen Kollekten, Gaben und Spen-
den danken wir recht herzlich. Gott
segne Geber:innen und Gaben!

Taufen

Linus Klein, Sohn von Tanja Klein und
Markus Eingang, Günseck
Charlotte Monika Binder-Zadrovich,
Tochter von Christina Binder-
Zadrovich MSc und Stephan Binder-
Zadrovich LLB WU, Graz/Holzschlag
Paula Johanna Horvath, Tochter von
Doreen-Theresa Kirnbauer und Julian
Horvath BEd, Kemetten

Herzliche Einladung zur Kinderkirche

Die Kindergottesdienste finden um 9:30 im Gemeindesaal in Holzschlag bzw. zeitgleich auch im
Gemeindesaal auch in Günseck statt. Zu folgenden Gottesdienstzeiten laden wir dich ein:

8. und 24. Dezember (Krippenspiel in der Kirche Holzschlag); 19. Jänner; 2. März (Kinderweltgebets-
tag in der Kirche), 13. April; 18. Mai und 15. Juni 2025.



EXTREM

Jahresthema des CONCENTRUMs für Politische, ethnische, kulturelle und soziale Ökumene



Das zweite Halbjahr 2024 war für das CONCENTRUM ein dichter Pfad an Veranstaltungen mit zahlreichen Impulsen. Dankbar für die vielfältige Unterstützung unserer Mitglieder und Förderer haben wir am 1. September 2024 mit dem **Europäischen Tag der Jüdischen Kultur** in der ehemaligen Synagoge von Stadtschlaining den gut besuchten Vortrag von DDr. Erwin Schranz zum Thema „Wir alle sprechen etwas Jiddisch!“ miterlebt.

Ökologie und Schöpfungsverantwortung

standen am 12. September 2024 in Oberwart mit DI Christoph Kuh auf dem Programm. Christoph Kuh hat uns eindringlich vor Augen geführt, dass die rasche und bewusste Reduktion unserer ressourcenvernichtenden Lebensweise Gebot der Stunde ist. Ein wesentliches Mittel dazu ist der ökologische Handabdruck (!), der die Aktivitäten einer Person beschreibt, die nicht nur die eigenen Umweltauswirkungen, sondern auch jene von anderen Personen verringern.

Mit der Studienfahrt „**Wo das Leben auch pulsiert**“ zu den Zisterziensern nach Heiligenkreuz, zu den Steyler Missionaren nach St. Gabriel/Mödling und auf Wiener Friedhöfe haben wir von 11./12. Oktober kirchliche Brennpunkte besucht. Die beiden katholischen Orden haben uns zwei durchaus unterschiedliche Schwerpunktsetzungen von Mission vor Augen geführt. Mit dem evangelischen Pfarrer und Friedhofspädagogen, Dr. Michael Wolf von der Christuskirche am Matzleinsdorfer Platz, haben wir Wiener Friedhöfe als Orte historischer und gegenwärtiger Gedenkkultur besucht.



Foto: Cornelia Seirer

Daran schloss sich am 18. Oktober 2024 in Grodnau ein Vortragsabend von Dr. Herbert Brettl zu den **Gedenkstätten für die ermordeten ROMA** im Burgenland; dieser Abend wurde in Kooperation mit der ROMA-VHS durchgeführt.

Das brandaktuelle Thema „**EXTREMISMUS. Wie viele Extreme verträgt unsere Gesellschaft?**“ hat am 9. November 2024 im Engelsaal der Burg Schlaining Andreas Peham, Rechtsextremismus- und Antisemitismusforscher, im Vortrag und Gespräch mit dem Publizisten Walter Reiss

entfaltet. Wesentliche Erkenntnisse dabei waren: Extreme Positionen werden in der Regel von Menschen vertreten, die schon in der Kindheit Gewalterfahrungen erlebt haben und in einem System von Autoritarismus (extrem dominantes Verhalten einerseits, Bereitschaft zur Unterwerfung unter Ranghöhere andererseits) heranwachsen. Und eine Gesellschaft, die mit Vielfalt tolerant umgehen kann, kann sehr wohl unterschiedliche Lebens- und Glaubenskonzepte konstruktiv in sich vereinen.

Sonntag, 1. Dezember 2024
14 - 19 Uhr

Kunsth Handwerk
Keramik
Krippen
Handarbeiten
Weihnachtsschmuck
Adventgestecke
Kutschenfahrten



Bauernmarkt
Kulinarik
Bücher
Hl. Nikolaus kommt
in der Kutsche
Kinderprogramm
Torwächter

Mittelalterlicher Christkindlmarkt Stadtschlaining

Kunstschmied bei der Arbeit

Musikalische Umrahmung:
Blasmusik Stadtschlaining

Kinderbetreuung
in der Friedensburg

www.stadtschlaining.at



Foto: Michael Wolf

Ökumenisch BIBEL erLEBEN 2024/25

Die römisch-katholische Filialgemeinde Grodnav und die evangelische Tochtergemeinde Grodnav laden herzlich ein zu den Bibelabenden mit dem Thema „DAS BUCH JESAJA. Wie seine Botschaft ins Neue Testament hineinwirkt“: jeweils am 4. Donnerstag im Monat um 18:30 im Gemeindefaal (FF-Haus) in Grodnav. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

28. November 2024 – Mag. Gustav Kramer: Jesaja macht dem Volk im Exil wieder Mut. Einführung zur Theologie Jesajas

23. Jänner 2025 – Pfarrer Gerhard Harkam: Die Berufung Jesajas. Der Ruf Jesu zur Umkehr und die Berufungsgeschichten im Neuen Testament

27. Februar 2025 – Annemarie Renner: Knecht – Geliebter – Menschensohn

27. März 2025 – Mag. Gustav Kramer: Verstockung Israels. Jerusalem als Zentrum für alle Völker

24. April 2025 – Pfarrer Gerhard Harkam: Der Messias / Gesalbte Gottes als leidender Gottesknecht

Senior:innen- Nachmittag zur Jahreswende

Am 17. Dezember 2024 feiern wir im evang. Gemeindezentrum Stadtschlaining von 15:00 bis 17:00 den traditionellen Adventnachmittag; im neuen Jahr 2025 treffen wir uns zur gewohnten Zeit am 21. Jänner, am 18. Februar und am 18. März. Alle Senior:innen und am christlichen Glauben Interessierte sind herzlich willkommen.

Herzliche Einladung zur Kinderkirche „Gemeinsam durch das Kirchenjahr!“

Du hast Lust, mit anderen Kindern etwas über Gott zu hören?
Du möchtest kreativ sein? Du möchtest Spaß haben?
Dann komm zur KINDERKIRCHE!

Alle Vorschulkinder und die Kinder der 1. – 4. Klasse Volksschule sind herzlich eingeladen. An folgenden Sonntagen 2024/2025 um 9:30 zum Gottesdienst in der evangelischen Kirche Stadtschlaining:

24. November 2024, Advent

15. Dezember 2024, Weihnachten

19. Jänner 2025, Epiphania

16. März 2025, Fasten-/Leidenszeit

Wir, das Kinderkirchen-Team der Evang. Pfarrgemeinde Stadtschlaining, freuen uns auf dich!



Dieses Foto und viele weitere aus unseren Tochtergemeinden finden Sie in der neuen Topothek der Evangelischen Kirche in Österreich: <https://ekioe.topothek.at/>



Besten Dank für Ihre Spenden

Für die Evang. Pfarrgemeinde Stadtschlaining wurden anlässlich von Geburtstagen, Gedenken und Kirchenkaffee € 1.247,50 gespendet und zugunsten der evang. Tochtergemeinde Goberling Kranzspenden für die Beisetzung von Gisela Hotwagner € 1.540,-. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender:innen!

Kirchenbeitrag

Ebenso danken wir Ihnen für die rasche Bezahlung Ihres Kirchenbeitrages. Ihr Beitrag trägt zum Leben unserer Kirche wesentlich bei und hilft mit, dass kirchliche Mitarbeiter:innen ihren geistlichen Auftrag in den Gemeinden nachkommen können. Falls Sie Ihren Kirchenbeitrag noch nicht überwiesen haben, bitten wir Sie herzlich, dies zu tun. Mahnungen verursachen unserer Kirchenbeitragsstelle nur unnötigen Aufwand.

Kontakte

Pfarrer Dr. Gerhard Harkam

Sprechstunde gerne nach telefonischer Vereinbarung.

Telefon: 0699/18877170

E-Mail: gerhard.harkam@evang.at

Kurator Herbert Glatz

Telefon: 0699/17134100

E-Mail: glatzher@gmail.com

Pfarrkanzlei

Marion Neubauer

Mo, Mi und Fr von 8:00 bis 12:00

Telefon: 0699/18877185, 03355/2212

E-Mail: neubauer@evang-stadtschlaining.at

Kirchenbeitrag

Telefon: 0699 18877121

E-Mail: pg.stadtschlaining@evang.at

Taufen

Maja Josefine Hermann, Tochter von Delia Schöck-Hermann MA und Ing. Patrick Hermann, Neustift bei Schlaining

Erik Karl Hermann, Sohn von Delia Schöck-Hermann MA und Ing. Patrick Hermann, Neustift bei Schlaining

Hochzeit

Anna Viktoria Kuh geb. Seidl und **Alexander Kuh**, Goberling

Bestattungen

Erwin Kuh (82), Goberling

Franz Ostermann (94), Stadtschlaining

Karl Kappel (92), Goberling

Horst Pleyer (84), Drumling

Astrid Pradl geb. Balla (55), Stadtschlaining

Eintritt und Austritt:

Eine Person ist in die Evangelische Kirche A.B. eingetreten

Eine Person ist aus der Mitgliedschaft zur Evangelischen Kirche A.B. ausgetreten.



Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir!

Jesaja 60,1

Ein dunkler Raum und darin ein kleines Licht.
Vielleicht zu wenig, um die Finsternis zu erhellen.
Doch Versöhnung und Frieden beginnen immer klein:
Ein erster Kontakt nach langer Trennung. Ein Blick. Ein Wort.

Gott hat immer wieder klein begonnen.
Schon der Prophet Jesaja sieht Gott am Werk:
Die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Über dir!
Du bist erleuchtet vom Licht der Gnade, der Hoffnung, der Liebe.
Darum mache dich auf! Lass dein Licht leuchten!
Weihnachten steht vor der Tür.

Das Kind in der Krippe ist Licht für die Welt.
Und Gottes Töchter und Söhne bringen SEIN Liebeslicht in die Welt.
Selbst durch Ritzen von Gefängnistüren dringt es hindurch.
Auch Mauern aus Angst und Schweigen werden davon erleuchtet.
Nun bahnen sich Versöhnung und Frieden den Weg durch die Dunkelheit.
Darum mache dich auf, werde Licht!
Jesus Christus steht vor der Tür.

*Dein Krippen glänzt hell und klar.
Die Nacht gibt ein neu Licht dar.
Dunkel muss nicht kommen drein.
Der Glaub bleibt immer im Schein.*

Martin Luther 1524 (Nun komm der Heiden Heiland, EG 4)

Impressum:

Verlagspostamt:
7461 Stadtschlaining / 7471 Rechnitz
ZENTRUM Gemeindenachrichten der Evangelischen Pfarrgemeinden A.B.
Markt Allhau, Großpetersdorf, Rechnitz, Stadtschlaining und Holzschlag.

Für den Inhalt verantwortlich: Vera Böhm, Dr. Gerhard Harkam,
Ing. Kurt Acs, Mag. Carsten Marx, Marina Musser-Gamauf
Lange Gasse 54, 7461 Stadtschlaining

Satz und Druck: Universal Druckerei GmbH, 8700 Leoben

Wir verarbeiten alle personenbezogenen Daten nach den
Datenschutzbestimmungen der DSGVO.

Österreichische Post AG

MZ 02Z032213M

Evangelische Pfarrgemeinde 7461 Stadtschlaining